

PRESSEMITTEILUNG

vom 13. Februar 2017



9/2017

Vom Äpfelwoi zum Sherry

Waldrapp-Nachzuchten aus Kronberg für Wiederansiedlungsprojekt in Andalusien

Dieser Tage wurden erneut Nachzuchten des Waldrapp von Kronberg in ein Wiederansiedlungsprojekt nach Jerez de la Frontera in Andalusien, Spanien abgegeben.

Der Waldrapp ist eine der Tierarten, die bereits in der Bibel erwähnt werden. Angeblich hat er bereits Noah nach der Sintflut den Weg in das Tal des Euphrat gezeigt. Bis zum Mittelalter waren diese skurril aussehenden Vögel in vielen europäischen Ländern verbreitet, auch in Deutschland. Im 17. Jahrhundert starben sie jedoch unter Einfluss des Menschen in Mitteleuropa aus, klimatische Veränderungen trugen möglicherweise ebenfalls zu ihrem Verschwinden bei. Zeitweise in West-Europa nur noch als Legende bekannt, wurde der Waldrapp Ende des 19. Jahrhunderts „wiederentdeckt“. Aber es überlebten nur sehr wenige und kleine Vorkommen wilder Waldrappe bis in die heutige Zeit in Marokko. Darüber hinaus gibt es in der Türkei eine frei lebende, allerdings „gemanagte“ Population.

Im Jahr 2003 wurde ein Wiederansiedlungsprojekt für diese Vogelart in Andalusien vom Zoobotánico Jerez aufgelegt und von dort auch selbst betreut. Fünf Jahre später brütete ein Paar erstmals erfolg-reich. Derzeit leben über 80 wilde Waldrappe in der Region und die fünf weiblichen Nachzuchten aus dem Kronberger Opel-Zoo sollen die spanische Population vergrößern und dabei helfen, dass auch künftige Generationen wilde Waldrappe in Europa erleben dürfen.

Mit der Abgabe einer im Freigehege geschlüpften Marmelente wurde jetzt erstmalig ein weiteres europäisches Auswilderungsprojekt mit einer Zoonachzucht aus Kronberg unterstützt. Für die zierliche und in ihrem Bestand bedrohte Entenart existiert ein Auswilderungsprojekt auf der Insel Mallorca. Damit fördert der Opel-Zoo jetzt sogar mit Nachzuchten zweier Vogelarten Artenschutzprojekte in Spanien.

Artenschutz ist eine der Hauptaufgaben Zoologischer Gärten geworden. Dabei handelt es sich nicht nur um exotische Tierarten, bspw. vom afrikanischen Kontinent, sondern häufig auch um heimische, europäische Tierarten, die in ihrem Vorkommen in freier Wildbahn bedroht sind. Und so gehört dann auch die Wiederansiedelung von in Zoos zur Welt gekommenen Jungtieren mit zu den schönsten Seiten der Arbeit aller Zoomitarbeiter.



Waldrapp



Marmelente